

CHANGENGERECHTIGKEIT AUF DEM KARRIEREWEG STUDIUM - UND WAS DANACH?

17. September 2014

Moderation: Simone Krejny, QuerDenken mit Methode

9:30 Begrüßung

Karin Melzer, MWFK Brandenburg
Dr. Birger Hendriks, BTU Cottbus-Senftenberg
Ehregard Heinzig, BTU Cottbus-Senftenberg

10:00 Geschlechterverhältnisse in Führungspositionen

Dr. Anett Hermann; Anett Hermann – Karrieren gender- und diversitätsgerecht gestalten

10:30 Pause

11:00 Mentoring-Projekte bei IBM

Uta Menges, IBM Deutschland

12:00 Mittagspause mit Austausch auf dem Marktplatz:

„Mentoring zur Begleitung und Unterstützung für Absolventinnen im Übergang vom Studium zum Beruf“

13:00 Workshops

1. Anforderungen.

Was benötigen zukünftige Programme aus der Sicht der Wirtschaft, der Studentinnen und der Hochschulen, um den Übergang von der Uni in einen Beruf unter dem Aspekt von Chancengerechtigkeit und Fachkräftesicherung optimal zu gestalten?

Birgit Hendrichke, BTU Cottbus-Senftenberg

2. Voraussetzungen.

Welche institutionellen, finanziellen und personellen Voraussetzungen kann die Hochschule auf der einen und die Wirtschaft auf der anderen Seite anbieten?

Uta Menges, Diversity Mangerin IBM Deutschland

3. Perspektiven.

Welche Instrumente dienen optimal der Umsetzung von Chancengerechtigkeit, Fachkräftesicherung im Übergang Schule-Beruf?

Nicole Körner, Universität Potsdam und Bettina Gebhardt, Europa-Universität Frankfurt (Oder)

14:30 Pause

15:30 Ergebnissicherung Fachkräftesicherung und Chancengerechtigkeit im Übergang Studium-Beruf

Dr. Petra Schmidt-Wiborg, BTU Cottbus-Senftenberg, gemeinsam mit den Workshopleiterinnen

16.00 Verabschiedung



CHANCENGERECHTIGKEIT AUF DEM KARRIEREWEG PROMOTION - UND WAS DANACH?

18. September 2014

Moderation: Dr. Alexandra Scheele-Baer

9:30 Begrüßung

Karin Melzer, MWFK des Landes Brandenburg
Prof. Dr.-Ing. Matthias Koziol, BTU Cottbus-Senftenberg
Ehregard Heinzig und Dr. Petra Schmidt-Wiborg,
BTU Cottbus-Senftenberg

10:00 Ist Frauenförderung heute noch notwendig? Geschlechterverhältnisse in der Wissenschaft

Dr. Michael Frey, Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin

10:30 Pause

11:00 Mentoring als Personalentwicklung - ein Fahrstuhleffekt?

Dr. Bahar Haghanipour, ehemalige Mentoring-Koordinatorin
an der TU Dortmund, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Bundestag

12:00 Mittagspause mit Austausch auf dem Marktplatz:

„Mentoring zur Begleitung und Unterstützung der
akademischen Karriere von Nachwuchswissenschaftlerinnen“

13:00 Workshops

1. Erfahrungen.

Individuelle Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen
Dr. Matthias Schwarzkopf, Friedrich-Schiller-Universität Jena und
karriereberatung-akademiker.de

2. Möglichkeiten.

Institutionelle Voraussetzungen und organisatorische Umsetzung
Dr. Christine Kurmeyer, Zentrale Frauen- und
Gleichstellungsbeauftragte der Charité,
Deutsche Gesellschaft für Mentoring e.V.

3. Wirkungen.

Karrieresprung durch Mentoring? Wirksamkeit von Angeboten
der individuellen Karriereberatung Jana Wünsch und
Kathrin Schulze, KOWA Leipzig, „Frauen in die Wissenschaft“

14:30 Pause

15:00 Gestaltung von Chancengerechtigkeit durch individuelle Karriereberatung von Nachwuchswissenschaftlerinnen

Prof. Dr.-Ing. Matthias Koziol, Dr. M. Dr. Christine Kurmeyer,
Dr. Matthias Schwarzkopf, Jana Wünsch, Kathrin Schulze,
Ehregard Heinzig und Dr. Petra Schmidt-Wiborg

16.00 Verabschiedung